

Selbst die reinste Wahrheit, wenn anderen mit Gewalt aufgezwungen, wird zur Sünde wider den Geist. (Zweig)



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

21.4.'97 Nr. 34

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ flugiterror in mensa 6 +++ wer hackt roehr2d2 die finger ab? +++ mausetot +++ fachschafznager verhungert
+++ ersatzmaus gesichtet +++ fachschaft beschwert +++ abdick 8420 muss abspecken +++ skandal +++ neubueser
in sachregister +++ cafe kittel bescheisst +++ eröffnung war nach karneval +++ milchkaffee vor 20 jahren viel
billiger +++ weizen gabz gar nicht +++ kurze freude +++ asta-feten-bassdieb von band in kneipe gestellt +++
nicht gesellschaftfaehig +++ maschis sind asozial +++ maschis sind asozial ii +++ verbotene liebe +++ julia
tot +++ rcds springt ein +++ albrecht und andrea b. leben +++ tumult um schacht 1 +++ leser/-innen fordern
wiederaufnahme +++ die redaxion bleibt hart +++ extraktor, ploeeper oder gummidoedel? +++ lindenstrasse dreht ab
+++

VollVersammlungen Reaktor übergeben

Kann es einen schöneren Grund geben, als - ganz ohne Vorlesunxzwang^a - wegen einer Fachschafz-VollVersammlung das Himmelblau des frisch renovierten Hörsaal I zu genießen? Am Dienstag, den 6. Mai, ab 10 Uhr.

O.K., die Farben sind auf Dauer anstrengend, aber dafür gibt es auf der VV keine nervtötenden Gremienwahlen, sondern - unter anderem - für die lieben Lesefröschchen den Rechenschafzbericht der Geier-Redaxion^b. Wenn das mal kein Angebot ist.

○ Außerdem sollt Ihr auch schon auf die eine Woche später (am Dienstag, 13.5. ab 14 Uhr in der Mensa Academica) stattfindende Hochschulweite Vollversammlung eingestimmt werden. Dort gehz um das HRG, kurz Hochschulrahmengesetz. Wenn Ihr davon noch nix gehört habt, dann solltet Ihr schleunixt die nächste Mensa aufsuchen und die AStA-Flugis zu diesem Thema lesen. Minister Rüttgers will das HRG noch bis zum Sommerloch ändern. Und wenn das schief geht, dann ändert sich zum Beispiel die Hochschulzulassung, gibz veränderte Studienzeiten mit planmäßiger Zwanxexmatrikulation oder Studiengebühren. Kurz (nicht ganz so plump): Studieren wird schöner.^c *Uli*

Bei der letzten routinemäßigen Überprüfung wurde der Druckwasserreaktor Typ Habetha gegen den neuen, vollgeologischen Reaktortyp Walter ausgetauscht. Reaktor Walter hält zwar - im Gegensatz zu Habetha - nur 2,5 Jahre statt 9,5 Jahre, so daß keine großartigen Neuerungen zu erwarten sind, dafür ist die Strahlenbelastung aber auch nicht so hoch. Wissenschaftsministerin Brunn ließ es sich nicht nehmen, den neuen Reaktortyp persönlich einzuweihen. Da sie in ihrer Funxion als Reaktorsicherheitsbeauftragte auch über die WWW-Sperrung informiert ist, ließ sie es sich nicht nehmen, bei der Reaktorübergabe die Reaktoren zusammenzustauchen. Da es sich beim Typ Walter nicht zwingend um einen Druckwasserreaktor handelt, könnte er in dieser Beziehung nachgeben. Brunn wies in diesem Zusammenhang auf Schlüsselqualifikationen der AbsolventInnen hin und lobte den fortschrittlichen Umgang mit dem WWW an der Ruhr-Universität Bochum. *Helmut*

Nie mehr schwarzfahren?

Einer der letzten Groß(?)stadt-Thrills^a könnte bald ein Ende haben, denn die jünxten Verhandlungen des AStAs mit der ASEAG könnten uns ein Semesterticket bescheren - wenn wir wollen^b...

Die Problematik, an der bisher das Ticket scheiterte, hat sich nicht sehr geändert: Aachen ist nicht die PenderInnen-Uni und der Aachener Verkehrsverbund AVV ist nicht sonderlich attraktiv (umsonst bahnfahren bis nach Köln endet in Düren und was will ich in der Sackeifel^c)? Immerhin: PenderInnen aus Eschweiler oder Düren haben keine Ausrede mehr, wenn sie immer noch ihr beschissenes Auto benutz^d!

In der Verhandlung ergaben sich zwei verschiedene Modelle, was am Ende dabei herauskommt ist noch ungewiß:

entweder AVV-Netz komplett (bis Düren und tiefste Eifel) für alle oder Aachen Stadt zum halben Preis für alle, wer mehr will, kaufz sich dazu.

Da die Preisverhandlungen ebenfalls noch laufen, steht die resultierende Erhöhung des Semesterbeitrax noch nicht fest - von der Größenordnung her soll sich im ersteren Fall das Ticket aber nach ein paar Fahrten Köln-und-zurück rechnen.^e *Helmut*

P.S.: Gegen eine bessere Busanbindung der Wohnheime sperrt sich leider die ASEKACK - trotz Verhandlungen.

^aNeben Radfahren auf der Busspur.

^bOb wir wollen, entscheiden wir nämlich in einer Urabstimmung (parallel zu den SP-Wahlen im Juni). Die Wahlbeteiligung muß dabei mindestens 30% betragen (Bemerkenswert, denn die Wahlbeteiligung letztes Jahr lag unter 20%, allerding stand da auch keine Urabstimmung an...!)

^cSelbst wenn's nix kostet...

^dWer einfach so in Aachen Auto fährt, hat eh' einen Schaden!

^eNicht abgestorbene Bäume, nicht plattgefahrene Kinder etc. unberücksichtigt.

^aDa ist DIES.

^bUnd nebenbei auch den des Fachschafz-kollektivs.

^cZ.B. überall himmelblaue Hörsäle.

Termine

- Di, 22.4., 21⁰⁰ Uhr, Malteserkeller, Franck Band
- Mi, 23.4., 19⁴⁵ Uhr, Theatersaal, Studi-Parlament
- Fr, 25.-So, 27.4., Monschau, ES-Plus – das Wochenende
- Sa, 26.4., 11⁰⁰ Uhr, Düsseldorf, Rathaus, Genfrühstück
- Fr, 2.5., 20⁰⁰ Uhr, Autonomes Zentrum, The Pressgang
- Di, 6.5., 10-14⁰⁰ Uhr, Hörsaal II, FachschafzVollversammlung
- Mi, 7.- So, 11.5., KoMa in Aachen: Du! Mitmachen!
- Di, 13.5., 14⁰⁰ Uhr, Mensa Academica, Hochschulweite Vollversammlung
- werktätlich, 17³⁰ Uhr, WDR-Fernsehen, Lindenstraße
- manchmal Di, 14⁰⁰ Uhr, AStA, AStA-Sitzung (öffentlich)
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark, Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft, Fachschafzsitzung

NoGen on heavens door

Diese Woche (vom 20.-27.4.) findet die *Global Actions Against Biotech Campaign* statt. Wie der Name schon sagt, finden deshalb weltweit Aktionen z.B. auch gegen Gentechnik statt. Eine davon ist das nichtmanipulierte Frühstückengehen in Düsseldorf am Samstag, 26.4. ab 11 Uhr vor dem Rathaus.

Etwas später, am Samstag, den 7.6. gibz eine informative NoGen-Bustour zu beliebten Freisetzungstandorten im Rheinland von Köln nach Wesseling über Leverkusen nach Aachen. Genauere Infos könnt Ihr kommenden AStA-Betriebsbesichtigungsflyer entnehmen oder direkt bei der Anmeldung im AStA^a erhalten. *Gentechnik-AG-Aachen*

^aReferat für Internationales

Platz da!

Es sind noch Plätze für das für-alle-die-Lust-darauf-haben-Wochenende frei. Andere nennen es ErstsemesterInnen-Wochenende. Bei uns dürfen alle mitfahren, auch die, die schon viel länger hier in Aachen sind und sich noch nie getraut haben zu fragen, was das denn überhaupt soll. Also: Vom 25.-27.4. mit nach Monschau fahren!

Anmelden könnt Ihr Euch für 25 WestMark in der Fachschaft. Eine kurze Vorbesprechung gibz am Mittwoch (23.4.) um 19 Uhr in der Fachschaft. Geier

Korrekt

... war der LehramzTip im letzten Geier nicht wirklich. Die Fachdidaktik von Dr. Bartsch gibz schon lange, neu ist, daß diesmal Mr. Mega-Mark Dr. Genzel seine Fachdidaktik lehrt und Ihr sie tatsächlich hören müßt. Giga begeistert: Geier

Eintopf V

Mit dem Gemüsesuppentraining aus Folge I^z gewappnet können wir uns an einen weiteren Klassiker der internationalen Eintopfküche heranwagen, das Irish Stew. Das ist ein sehr studierendenfreundliches Rezept^y; es geht einfach und man kann Unmengen davon kochen, aufgewärmt schmeckts nämlich, wie alle klassischen Eintöpfe, am besten.

Einen Wirsing^zkohl in Streifen schneiden, vorher die Blätter von den groben Mittelrippen befreien. Mit kochendem Wasser übergießen, abtropfen lassen. 1 Pfund Lamm^{ab}fleisch^c mager, entbeint und grob gewürfelt^d. 1 Pfund Kartoffeln, 1 Lauchstange, 2 Karotten, $\frac{1}{4}$ Sellerieknolle, 2 Zwiebeln: Putzen. Kleinschneiden.

Das Fleisch anbraten, danach alles Gemüse hinterherwerfen, mit Brühe/Wasser aufgießen, bis alles bedeckt ist, kräftig salzen (mind. 2 dicke TL), pfeffern, kümmeln(!^e), thymianen (auch so 2-3TL), *einmal* durcheinanderrühren und dann mit Deckel anderthalb Stunden in Ruhe köcheln lassen. Auch ohne Guinness ein Genuß! C-C

^zhoffentlich habt ihr inzwischen alle fleißig geübt

^yobwohl es ziemliche lange dauert

^zoder Weiß-, oder China-

^aDa wir nun wissen, was L^AT_EX mit der 27. Fußnote macht, können wir nun getrost wieder mit „a“ anfangen!

^boder Hammel-

^cbeim Türken fragen. Z.B. Schulter

^dvom Metzger machen lassen, es sei denn, ihr mögt Knochenmark, -splitter und Sehnen an den Fingern. Mjam.

^eWirkt manchmal auch etwas gegen das Kohlfurzen. Wie Biedenkopf und Blüm. Die sind sowas wie politischer Kümmel.

Wie werde ich ein besserer Mensch III

Telephonieren ist teuer.^a Viel billiger ist es, Briefe zu schreiben. Aber so richtig billig ist es, miteinander zu reden! Da kann man richtig Geld sparen, bei dem miteinander Reden. Manche^b schließen daraus, daß jedes Reden Geld spart, und reden ohne Unterlass.^c Falsch!^d

Miteinander Sprechen ist genau so billig, eben so unglaublich billig, daß jeder es sich leisten kann zu schweigen.

Werdet bessere Menschen! Lehrt zu schweigen!^e

Julius

^az.B. nach China

^bFlachwasserwellen

^cz.B. durch

- ständiges wiederholen des eben Gesagten
- brabbeln von sinnleeren Worten
- Erläuterung absurder Theorien
- Gespräch über Fußball

^dDenkt an die Folgekosten: Hörgeräte, schleichende Debität

^eMacht doch einmal Urlaub in Westfalen.

Mercredi

Schön, daß Ihr alle auf der legendären ES-Party im Theatersaal ward. Ein besonderer Dank gilt der *Bürgerinitiative gegen Mensalärm*, welche ein Dutzend Lederjackenträger mit grünen Autos einlud. Hingegen einen tollen Dank an Frank – was wäre wohl passiert, wenn er völlig ausgetitscht wäre?

Nicht bedanken wollen wir uns bei denen, die beim Abbauen nur herumgenervt haben. So. Geier

Wer hier seine/ihre Lieblingsserie vermißt, soll sie gefällt selber eintragen!

Schöner, bunter, größer!

Es gibt eine neue FachschafzVollversammlung und Ihr habt Zeit.
Am Dienstag, 6.5., ab 10⁰⁰ Uhr im neuen, bunten Hörsaal I (Hauptgebäude)